

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 7

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 7 vom 16. Februar 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHAMPAGNE STRUB



BLANKENHORN & CO.
BÂLE

Für die Herstellung der Marke „Champagne Strub“ verwendet die Firma **Blankenhorn & Co.** in **Basel** seit Jahrzehnten **ausschliesslich Gewächse der Champagne**, die sich anerkanntermassen wegen ihrer **Feinheit, Frische und Eleganz** in hervorragender Weise als Rohprodukt für die Herstellung von Schaumwein eignen.

Einkaufshaus in REIMS: 18 Rue Ruinart de Brimont.

Hieb.

Wirt (zu einem Polarreisenden, der den Gästen seine Erlebnisse zum besten gibt und dabei gewaltig aufschneidet): „Was sie da meinen Gästen servieren, bin ich auch imstande“.

Polarreisender: „Wieso?“

Wirt: „Nun, ich meine kalten Aufschnitt!“

Darum!

Warum beschuldigt man nur immer die „vielen Köche“, daß sie den „Brei verderben?“
Weil man's den Köchinnen — nicht sagen darf. —

Zu den „angesehenen Stellungen“ darf man mit Recht auch den Beruf eines — Altmodells rechnen.

Zürich.

Hotel-Pension Waldhaus.

Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. — Mässige Preise.
Terrassen-Restaurant. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof).

AMER APÉRITIF SANS RIVAL BRACCO

Mailand 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.

Paris 1906: Goldene Medaille.

London:

Antwerpen:

Bruxelles:

Genua 1906:

4 Grand-prix mit goldener Medaille

München 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.

29

Soll ein froher Tag dir winken
Sollst du **AMER BRACCO** trinken.
Keiner schmeckt wie er so fein
Von den vielen Bitterlein.

AMER BRACCO ist gesund
Schon in-früh'ster Morgenstund,
Und wer ihn des Mittags trinkt
Dem ein guter Abend winkt.

Gehst du dann des Nachts zur Ruh'
Leg' dir noch den Dritten zu,
Ohne Kater, ohne Affen
Wirst du wie die Götter schlafen.



**Briefmarken-
Börse BERN**

Ernst Zumstein

versendet 46

gratis

seine monatlich erscheinenden
Gelegenheits-Offerten.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen
Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte
Zürich. N. 3. [42]

Gratis

sendet allen Leserinnen gegen
Einsendung der Adresse Prospekt
etc. über sämtliche stattfindenden

I. Fr. - Lotterien.

Haupttreffer von Fr. 40,000, 30,000,
25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000
etc. Fast alle Monate eine Ziehung.

Ed. Baumgartner, Coiffeur,
Luzern.

198

Tonhalle Zürich. 16. Februar 1907. An der Sonne. Tanzfest auf Tahiti.

Dekoration: Guaiavenwald in Blüte. Der machtvollste Urbaum mit den
Wurzelblumen. Am Gestade. Wohlriechender Wasserfall. Vor
den Bambushütten. Flüsternde Eingeborne. Die Nähe des Löwen.
Das Einhorn im Schweigen des Waldes. Die blauen Berge von
Tahiti in der Ferne; die grünen in der Nähe. Klingende Otu-
säulen. Der grosse Tempel Ito Hoto's. Die Speise-Opferbank
Helbi-Lingi's.

Das ruhsame Papete. Der schweizerischen Kolonie Ver-
waltungssitz. Die Wandelhallen des Gouvernementshauses. Das
Sommerhaus Seiner Excellenz Emil Baggenstoss aus Beinwyl.
Die sonnenbestrahlte Rhede. Perlenfischer. Eidgenössisches
Panzer-Schlachtschiff Forrer I. unter Volldampf. Achtundneunzig
Geschütze. Neunhundert Mann. Drei Admirale. Fünfzehn Unter-
seeboote. Die gesamte urschweizerische Handelsmarine unter
Segel. Leuchtturm mit Spiegelfeuer. Schilfpalast der Königin
Pomare. Krahn zum Aufwinden der fremden Gesandten. Ver-
einigte Hotels von Papete. **Alles unter der Sonne.**

Albis-Gu-Hiti. Grüner Schiessplatz. Grüne Schützenhecken.
Grüne Schützenhecken. Grünes Schiessen (geräuschlos).

Musik des Tanzfestes: Die Konstanzer auf der Fahrt nach
Yokohama: Extra-Urlaub zur Begrüssung der schweizerischen
Kriegsflotte. Der „Mutige“ Leonhardt im Guaiavenwald, Poma-
rens Leibkapelle. Die Blechmusik Papete.

Preise: Mit Bewilligung des schweizerischen Gouverneurs wird die
Königin Pomare am Tanzfest die ihr angenehmsten Erschei-
nungen auszeichnen. Die Goldminen ihres Landes gestatten ihr,
in geprägtem Golde auszusetzen einen Gesamtbetrag von 30
Golddukat (Fr. 600. — Schweizerwährung). Die kluge Königin
ist nicht willens, das Volk abstimmen zu lassen, sondern legt
den Entscheid in die Hand weiser Männer der Kunst.

Bekleidung: Die Königin liebt farbige Gewänder vor allem; nach
der Art ihrer Insel oder fernerer Reiche. Jedenfalls empfängt
sie ausserdem nur Gäste im Gewande der Tropen oder im
Kleide der Gesellschaft. Andere lassen die Wächter nicht zu.

Zulass-Karten: Herren Fr. 10. —, Damen Fr. 6. —, Studierende Fr. 5. —,
bei den Herren Carl Julius Schmidt am Paradeplatz und Robert
Weber am Bellevue, Depositäre der tahitanischen Tabakregie,
sowie am Schalter der Tonhalle-Papete.

62

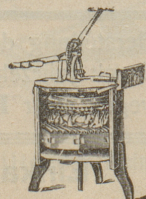


URTICOLFABRIK ST GALLEN

Erfindungen

werden billigst zum
* **Patentschutz** *
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levallant Commercial- und
Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,
Zürich I. 164

Coburger Waschmaschinen



für 38
Hand-, Wasser-
motoren,
Dampf- und elek-
trischen Betrieb,
Mangeln
und Wringern
empfiehlt bestens
Frau
Anna Germann,
Bonnstetten.
Vertreterin
für die Schweiz.

Druckfehlerteufel.

Man merkte schon lange, daß es dem Seifenhändler in seinem Geschäft nicht gut gehe, da er seit Monaten nur noch mit Sodawechseln zahlte.

Als das zimperliche Stadtfraulein in den Stall trat, um die Tiere zu beschäftigen, wurde es vom Esel ergriffen.

Er wollte mit einem Krug die Treppe hinuntereilen, fiel um und zerbrach das Gefäß.

(Aus einer Rede im österreichischen Abgeordnetenhaus).

Das, meine Herren, ist es was wir brauchen, Männer, auf die wir jederzeit hauen können.

Italien gefällt besonders wohl der hohe Paß von Sanctus Theodol, Wo der Alpini fleißig manövriert, und egerziert, relognosziert.

Wie schön, daß immer nächst den Schweizergrenzen die Vogelfresser- [Bajonnette glänzen.

Italien, das freundlich stets gewesen, will sicher sein vor Russen und [Chinesen.

Es kann ein Schweizer nicht erstarren an eidgenössischen Briefmarken. Der Sprenger ist umsonst gesprungen, der Stempel sei ihm gut gelungen. Des Bürgers Arbeit ist verträmpelt, Berlin zur Schweizerstadt gestempelt.

Sonderbare Fragen.

Welches ist der größte Esel auf der Welt? (Der auf dem Pilatus).

Welches ist die dümmste Kuh? (Die, welche auf einem modernen Landschaftsbilde Gras fressen will.)

Welches ist der schlaueste Fuchs? (Der, welcher nur die Eier stiehlt, nie ausbrütet und eine eigene Hühnerzucht anlegt.)

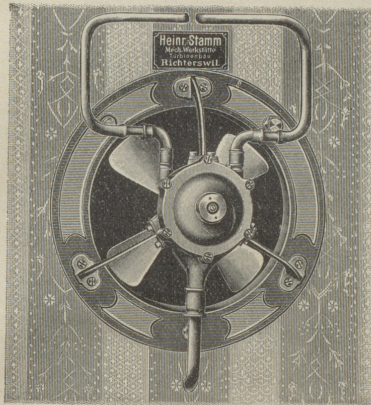
Welche Kuh gibt keine Milch? (Die „blinde Kuh“.)

Welche Affen vertragen jedes Klima? (Die Maulaffen.)

Welche Vögel „fliegen“ schnell und haben doch keine Flügel? (Die Goldvögel.)

Welche Meisen pfeifen nicht? (Die Ameisen.)

Welches sind die gefährlichsten Unken? (Die Halunken.)



Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu **ventilieren**. — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch **kleines Turbinchen** angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

Hch. Stamm,

Mech. Werkstätte,

Richterswil a. Zürichsee.

389 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon

(Aargau)

Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confituren
Gelées, Sirupe etc.
Compotte in dünnem
Zucker
aus Ananas, Erd-
beeren, Aprikosen
Pflirschen,

Mirabellen, Reine-
clauden, Kirschen,
Zwetschgen, Quitten,
Heidelbeeren, Birnen,
Apfel etc.
Gemüse-Conserven,
Erbsen, Bohnen,
Tomatenpurée, Spargeln,

Schwarzwurzeln
Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern,
Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften
erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren und Gemüse-Conserven.



SCHINDLER'S Kirsch-Destillation SCHWYZ.

Neueste Auszeichnung:
Ehrendiplom und goldene Medaille Mailand.

GRATIS
und verschlossen erhalten Sie meine Pros-
pekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung
der Familie. 16

J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

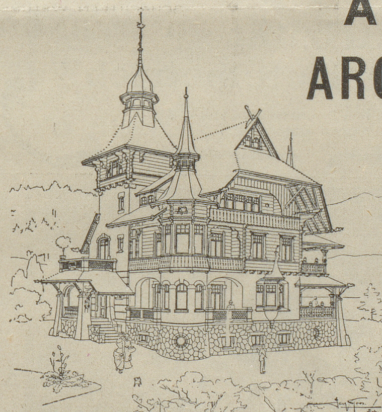
Clichés

1. Zeitungen, Kataloge etc. 27
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50.
elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394.

Briefmarken-Sammler ACHTUNG!

100 versch. garant. echte Brief-
marken kosten nur 30 Cts.
50 ditto, von Asien nur Fr. 1. 65
50 " " Afrika " " 2. 75
50 " " Australien " " 2. 50
Preislisten über Briefmarken und
Albums werden gratis versandt.

Briefmarkenhandlung Locher, Bern,
Spitalgasse 29. 147



Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt:
Architekt JACQ. GROS, Zürich-Fluntern.

ATELIER für ARCHITEKTUR

(Diverse Diplome, silberne
und goldene Medaillen).

ENTWÜRFE und BAUPLÄNE

zu jeder Art 6

Stein- und Holz- Bauten,

Sanatorien, Hotels,
Kuranstalten, Villen und
Landhäuser.

Für stark begangene Lokalitäten
ist

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung 19

der zweckmässigste und
vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik
Interlaken.



LOSE

der Dampfboot-Lotterie Aegeri u. Gösche-
neralp-Urnerbodenkapelle, sowie Neuchâtel
versendet à 1 Fr. u. Listen à 20 Cts.
das Hauptversanddepot Frau Haller, Zug.
Haupttreffer 25,000 und 30,000
Fr. Auf 10 ein Gratislos.
Ziehung anderer Lotterien
vielleicht Monate später. 11

Herrn, welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft
4 wahrnehmen,
wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourn.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, und 6 Fr.
per Dutzend 30

Aug. de Kennen Zürich I.

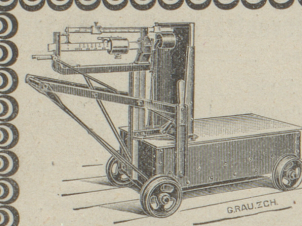
Der Fassnachtjäger.

Willst du nicht der Predigt lauschen? Unser Pfarrer spricht so sanft,
Wie die blauen Wellen rauschen an des Baches grünem Rausch.
Mutter, Mutter laß mich laufen, ich muß eine Larve laufen.
Willst du nicht im Buche lesen bei der Kirche Glockenlang,
Ist dir nicht beim Lumpenwefen endlich vor dem Teufel bang?
Mutter, Mutter laß mich gehen, Fassnachtssnarren anzusehen.
Willst du nicht auch Psalmen singen mit mir einig hell und frisch?
Aber nicht wo Geigen klingen und am runden Wirtshausstisch.
Mutter, Mutter laß mich tanzen, hör doch auf, mich anzutanz.
Und der Knabe geht in Adler, denn es reißt und treibt ihn fort,
Schneller als der tollste Adler ist er bei der Babet dort.
Doch vor ihm mit Bindeschnelle flieht die zitternde Gazelle.
Nach des Lisches nackten Rippen macht der Knabe seinen Sprung,
Er will schlucken nicht bloß nippen denn man ist nur einmal jung.

Zimmer wieder wird verwogen Glas und Flasche ausgefogen.
Jedo wie auf schroffen Zinken sitzt der Knabe gleichwohl fest,
Zäh muß er vom Grate sinken, aber nicht ins Federneß,
Ist ein Graben in der Nähe, nicht gefährlich wird die Höhe.
Mit des Raters stummen Blicken liegt er da, der gute Mann,
Und ein wüßtes Magenbrücken, immer fängt's von Bornen an.
Und als wie in Felsenspalten wird er grausam festgehalten.
Doch die Zeit mit Götterhänden schickt den Aschermittwoch her,
Der wird Trost und Kühlung spenden allen Köpfen, die so schwer.
Raum für Alle hat die Erde, schüttet und nährt die Narrenherde.

Schöner Spruch.

Wenn mir jemand sagen wollte: „Sauhund“,
Hätte doch zu schimpfen keine Frau Grund.
Nennt mich aber irgend einer: „Schweinhund“,
Dann bekennt er halt ich wäre sein Hund!

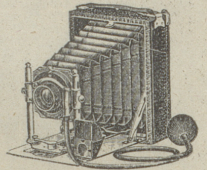


Waagen für alle Verhältnisse, speziell - - - 54
Brückenwaagen in neuesten, unübertroffenen Konstruktionen, PATENTE No. 22780 und 27055, liefern - - -
H. Ammann-Seilers Söhne
Waagen-Fabrik in Ermatingen.
Feinste Referenzen und Gutachten. - Höchste Auszeichnung.

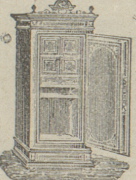
Bar- oder Teilzahlung.

Wir liefern zu Exportpreisen:

Katalog. 1. Taschenuhren. 2. Regulateure. 3. Ketten, Ringe, Broschen. 4. Phonographen u. Sprechapparate. 5. Handharmonikas. 6. Zithern. 7. Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. 8. 9. Flobert-Gewehre, Revolver, Jagdflinten. 10. Feldstecher. 11. Reisszeuge. 12. Photogr. Apparate. 13. Barometer. 14. Brillen u. Zwicker. 1 Katalog gratis und jeder weitere 10 Cts. 55



Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25



Kassen und Kochherde jeder Grösse
35 liefert
Kassen- & Herd-Fabrik
M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen.
Neu Neu

Adressen-Verlag

A. von Aesch-Wimpf
Rennweg 33, Zürich I, Telefon 6072
zirka 500,000 Adressen aus allen Ortschaften der deutschen Schweiz über Private, Landwirte, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Geschäftsleute etc. nach Berufsgruppen sortiert oder ortschaftenweise gemischt werden prompt und billig auf beliebigen Enveloppen geliefert. 36b

Ziehung Binningen 25. März definitiv.
LOSE

von Binningen, Dampfboot Aegeri, sowie Göschenenalp, Neuchâtel, Solothurn, versendet à 1 Fr. u. Listen à 20 Cts.
das Lose-Versanddepot
Frau Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 5—40,000 Fr.
45 Auf 10 ein Gratislos.

Sind Sie in der glücklichen Lage
über elektrischen Strom verfügen zu können,
dann verlangen Sie von der Firma
C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich
deren reich illustrierten Katalog:
„Die Elektrizität im Hotelbetrieb“
Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis und franko zugesandt. 1

Hydraulische, Beste Referenzen.
Elektrische, Transmission- und Hand-
AUFZÜGE jeder Art erstellt.
ALB. WISMER
Maschinen-Fabrik Industriequartier ZÜRICH

Losen Sie!
Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in Neuenburg (Fr. 1.—) mit der grössten Trefferzahl (10,405 Treffer) und dem höchsten ersten Treffer (Fr. 40,000.—) rückt immer näher. — Schreiben Sie an 59
Frau Fleuty, Hauptversandt Genf.
rue Gourgaz 72.
Ziehung Aegeri definitiv Ende Februar.

Prachtvolle Herren-Ringe zu Fr. 3.—, 5.—, und 7.—.
Damenringe zu Fr. 2.50, 3.—, 4.—.
Gegen Massangabe mache Auswahlend. 83
G. Feuz in Elgg.

Ernst Messmer
Kupferschmied
Neuhausen bei Schaffhausen
empfiehlt sich z. Anfertigung sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- u. Kücheneinrichtungen, Casserollen mit Sautoir-Deckel, Bratieren mit Deckel, Rostsoire, Bain-marie-Marmietten, Reparaturen u. Verzinnungen, Wäschereien für grössere u. kleinere Hotels, alles unter Garantie und billigster Berechnung. 2

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coudrierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

3 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Herren- u. Knaben-Garderobe

nach Mass

in eleganter und billiger Ausführung.

162

Georg Dalcher, Nachfolger O. Hoffmann, Sohn

90 Zweierstr. Zürich III Telefon 371



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46; VERTRETER ALLERORTS

